

Frh. von Türkheim. Bei den Türkheim wurde dieser Anspruch auf deren mittelbare Vorgänger als Lehensinhaber von Altdorf, die Herren von Endingen, zurückgeführt.

Die 154 Aktien, die die „gnädigste Herrschaft“, also der Staat erhielt, machen den heutigen „Neuwald“ aus, der sich nördlich des Dörleinbacher Grundbaches, um den Hohstein und den Bettelhausen-Brunnen sowie den Köcherhof bis an die Südgrenze des Ettenheimer Waldes erstreckt.

Betrachtet man das Blatt Schweighausen der Karte 1 : 25 000, so ersieht man ohne weiteres, daß von den Gemeinden in der Ebene Grafenhausen und Ringsheim die hintersten Teile des Waldes erhielten und dafür einen gewissen Zuschuß von den meisten der übrigen Gemeinden bekamen.

Ohne Anteil am Genossenschaftswald waren von den Gemeinden des Bezirks Ettenheim: Schweighausen, Schmieheim, Rust, Kippenheim, Kippenheimweiler, Mahlberg.

Floß- und Zollstreitigkeiten zwischen Lahr und Hohengeroldseck

Von Georg B i n d e r

Wenn wir heute davon hören und lesen, daß darauf hingearbeitet wird, ein vereinigtes Europa zu schaffen und als Vorstufe zu diesem begrüßenswerten Ziel zunächst alle Zollschranken zwischen den europäischen Staaten aus dem Wege zu räumen, so finden wir solche Bestrebungen gewiß wohlbegründet und wären für einen Erfolg dieser Bemühungen ungemein dankbar. Daß auch zwischen den einzelnen deutschen Ländern einst als Hindernis Zoll-Schlagbäume aufgerichtet waren, das können wir uns heute kaum noch vorstellen. Nachzufühlen vermögen wir einigermaßen, was es insbesondere für den deutschen Handel bedeutete, als 1834 die zuvor zwischen Preußen und einigen anderen deutschen Staaten bereits bestehenden Verträge über die gegenseitige zollfreie Ein- und Ausfuhr sich zum Deutschen Zollverein entwickelten, dem im darauffolgenden Jahre auch Baden beitrug.

Es hatte eines zähen Ringens und langandauernder Anstrengungen bedurft, bis die badische Volksvertretung und die Regierung des Landes sich bereit fanden, den Beitritt Badens zu dem obenerwähnten Zollverein in die Wege zu leiten. Während der Frühjahrsmesse in Frankfurt a. M. im Jahre 1819 wurde durch Friedrich List der deutsche Handels- und Gewerbeverein gegründet, dem kurz darauf